Gewerkschaft der Polizei



landesbezirk@gdpbayern.de

eMail-News

52/2003

DPoIG-Flugblatt: "DPoIG an Tarifverhandlungen direkt beteiligt"

In diesem Flugblatt behauptet die DPolG, nicht nur der Großen Tarifkommission der dbb-Tarifunion anzugehören, sondern auch der sogenannten "24er-Verhandlungskommission". Dazu folgende Hintergrundinformation der GdP Bund:

Die GdP weist auf die bereits mehrfach mitgeteilte Beteiligung der DPolG hin: es mag sein, dass sie in der Großen Tarifkommission der dbb-Tarifunion vertreten sind. Es mag sein, dass sie eine "24er-Verhandlungskommission" haben (eher allerdings nicht, da noch nie so viel "Beamtenbündler" bei Tarifverhandlungen gesehen wurden).

Eins bleibt jedoch festzustellen: die Vertreter bzw. Vertreterinnen der DPolG gehören weder der Bundestarifkommission von ver.di an noch den anderen Tarifkommission der Einzelgewerkschaften im DGB noch der Verhandlungskommission der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes im DGB (ver.di, GEW und GdP).

Allein die beteiligten DGB-Gewerkschaften führen die inhaltlichen Verhandlungen, während übrige Anwesende zwischenzeitlich allenfalls über den Verhandlungsstand informiert werden. Wir wollen folglich gar nicht bestreiten, dass die DPolG ihre eigenen "Tarifgremien" haben mag, jedoch haben sie keine inhaltlichen Auswirkungen auf den direkten Verhandlungsablauf. Letztes Beispiel: Tarifverhandlungen in Berlin. Hier wurden die Vertreter der DPolG nicht gesichtet und da die Verhandlungen fast ohne Unterbrechung mit den ÖD-Gewerkschaften geführt wurden, kann auch nicht viel Zeit geblieben sein, die Tarifunion zu informieren.